



## „ Wir in Europa – Für Frieden und Menschlichkeit in der Welt “



*(Bildquelle: offizielle Webseite der Stadt Burg)*

### **Struktur/allg. Erläuterung zum Programm:**

Im Rahmen des Programmbereichs „Demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung“ (Maßnahme: Bürgerbegegnungen) des EU-Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ führte die Stadt Burg das Projekt „Wir in Europa – Für Frieden und Menschlichkeit in der Welt“ durch.

Mit der Maßnahme „Bürgerbegegnungen“ unterstützt die Europäische Kommission Städtepartnerschaften und -freundschaften, die eine gute Basis für transnationale Begegnungen und den direkten Austausch von Erfahrungen zu vielfältigen Themen von europäischem Interesse bieten. Ziel ist es, viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen und mit unterschiedlichen sozialen und/oder beruflichen Zusammenhängen aus den Partnerstädten zusammenzubringen, um sie zur Auseinandersetzung mit der EU und den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen in Europa anzuregen.

### **Projektbeschreibung**

Unter dem Motto „Wir in Europa - Für Frieden und Menschlichkeit in der Welt“ fand vom 3. bis 6. September 2015 ein Bürgerschaftstreffen in Burg statt.

Die EU ist aktuell von der größten Wirtschafts- und Finanzkrise der Nachkriegszeit betroffen. Menschen vieler Mitgliedsstaaten stehen vor wirtschaftlichen Problemen, die Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz begünstigen. Aktuelle Beispiele sind Diskussionen in Griechenland über seine zukünftige Rolle in der EU, aber auch





islamkritische Demonstrationen in deutschen Städten. Toleranz und Menschenwürde ist nicht nur ein europäisches, sondern ein weltweites Thema. Die wachsenden Spannungen im Nahost-Konflikt haben Auswirkungen auf Europa, im Gegenzug hat die EU eine wichtige Rolle bei der Erhaltung des Friedens und der Menschenrechte in der Welt. Diesem Thema widmete sich das Projekt im Europäischen Jahr der Entwicklung. Es spannte den Bogen von der deutsch/deutschen Freundschaft über europäische Partnerschaften mit Frankreich, Griechenland und Finnland hin zur Rolle Europas in der Welt. Dazu wurden Vertreter aus Israel einbezogen und mit ihnen Lösungsansätze besprochen. Ausgehend von der historischen Situation in Deutschland beschäftigten sich Teilnehmer damit, dass Frieden in Europa nicht selbstverständlich ist, sondern einer aktiven europäischen Bürgerschaft bedarf, die europäische Grundwerte wie Menschenrechte, Freiheit, Demokratie und auch kulturelle Vielfalt, Toleranz und Solidarität fördert und das Zusammenleben in Europa und der Welt sichert. Die Vernetzung der teilnehmenden Kommunen und Organisationen diene dem nachhaltigen Auf- und Ausbau von Strukturen, die dazu beitragen, dass Europa zusammenwächst und die EU sich als "Friedensmodell" über Europa hinausgehend etabliert. Die Kommunikation der Ergebnisse stellte eine Wirkung des Projekts weit über das Konsortium hinausgehend sicher.

## **Teilnehmer/Durchführungsorte/Mitglieder**

*Mehr als 200 Teilnehmer aus vier verschiedenen Ländern der Europäischen Union und aus Israel trafen sich in der Stadt Burg bei Magdeburg.*

Stadt Burg (DE), Gummersbach (DE), La Roche-sur-Yon (FR), Afandou (GR), Oulainen (FI), Tira (IL)

## **Förderung**

Das Projekt „Wir in Europa – Für Frieden und Menschlichkeit in der Welt“ wurde vom EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ gefördert. Es erfolgte eine Förderzusage über 12.000 €.

## **Aktivitäten**

Die Aktivitäten im Rahmen des Projekts umfassten unter anderem verschiedene Gesprächsrunden, eine internationale Tagung, ein Sportfest, ein Schülerprojekt, einen Familienaustausch, diverse Ausstellungen und einen gemeinsamen Gottesdienst mit Friedensgebet.

## **Zeitraum/Dauer/Projektlaufzeit**

Die Stadt Burg unterhält seit 1. November 1990 eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Gummersbach und ab diesem Zeitpunkt auch Städtefreundschaften mit der französischen Stadt La Roche-sur-Yon (Gebiet Vendeè) und der griechischen Gemeinde Afandou (Rhodos), die gleichermaßen Städtepartner von Gummersbach sind. Alle Städte gehören dem europäischen Städteverbund REVE an. Aus der sich stetig entwickelten Freundschaft mit La Roche-sur-Yon mündete 2005 ebenfalls eine Städtepartnerschaft. Zur finnischen Stadt Oulainen bestehen ebenfalls freundschaftliche Kontakte. Weiterhin unterhält die Stadt Burg seit 2001 partnerschaftliche Beziehungen zu israelischen Stadt Tira.



Das Projekt „Wir in Europa – Für Frieden und Menschlichkeit in der Welt“ fand in Form eines internationalen Städtepartnerschaftstreffens vom 3. bis 6. September 2015 in der Stadt Burg in Sachsen-Anhalt statt.

## **Ergebnisse**

Das Projekt fand im europäischen Jahr der Entwicklung statt und ist in den Kontext „Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft“ eingebettet. Es wurde ein breites Spektrum an Aktivitäten mit europäischer Dimension geplant und durchgeführt, die sich spezifischen Themen widmeten. Die Veranstaltungen sensibilisierten die Teilnehmer für die gemeinsame Geschichte und gemeinsame Werte, regten zur Debatte an und trugen zum gegenseitigen Verständnis der Völker in Europa und darüber hinaus bei. Eine internationale Konferenz näherte sich dem Leitthema auf politischer Ebene. Durch die Einbeziehung politischer Verantwortlicher auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene wurde sichergestellt, dass die Debatte über die Rolle der EU in der Welt eine politische Plattform erhält.

Andere Veranstaltungen widmeten sich der deutsch/französischen Freundschaft, die inzwischen Normalität geworden ist: deutsche und französische Bürger haben den Dialog der Regierenden zu ihrer eigenen Sache gemacht. Auch wurden die wachsenden Spannungen im Nahost-Konflikt in den Aktivitätenplan einbezogen. Gemeinsam mit den Vertretern aus der israelischen Stadt Tira wurden Lösungsansätze diskutiert, die den Friedensprozess in Israel hilfreich sein können. Ein religionsübergreifendes Friedensgebet hat deutlich machen können, dass menschliche Grundwerte wie Toleranz, Respekt, Solidarität und Frieden gemeinsamer Auftrag aller Regionen sind. Daneben fanden Aktivitäten statt, die sich speziell an junge Menschen richteten. Nicht zuletzt ist der persönliche Kontakt der Bürgerinnen und Bürger durch überwiegende Unterbringung in Gastfamilien hervorzuheben. Denn: Persönliche Kontakte und Beziehungen zwischen den Menschen Europas sind immens wichtig und bilden die Basis für die europäische Völkerverständigung und sind damit Baustein für den Frieden in Europa und der Welt.

Insgesamt lebte das Projekt mit seinen Aktivitäten von der gleichberechtigten Mitwirkung und -gestaltung aller teilnehmenden Organisationen, Vereine und Bürger. Die Vernetzung der beteiligten Kommunen und Organisationen dient dem nachhaltigen Auf- und Ausbau von Strukturen auf persönlicher, institutioneller und regionaler Ebene und trug dazu bei, dass Europa zusammenwächst.

## **Ausblick**

Die geschlossenen Städtepartnerschaften und -freundschaften bleiben über das Projekt hinaus bestehen und werden auch in Zukunft für gemeinsame Veranstaltungen und regen Austausch genutzt.

## **Kontakt**

*Herr Bernhard Ruth*  
Stadtverwaltung Burg  
In der Alten Kaserne 2





**EU Service-Agentur**

Sachsen-Anhalt

Im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

39288 Burg  
+49 (0) 3921 921-202  
[Bernhard.Ruth@stadt-burg.de](mailto:Bernhard.Ruth@stadt-burg.de)

**Weiterführende Links:**

<http://www.stadt-burg.de/cms/>

<http://www.stadt-burg.de/cms/staedtepartnerschaftstreffen-2015.html>

**Förderfähigkeit (Kriterien) der Maßnahme 2.1 Bürgerbegegnungen:**

[http://eacea.ec.europa.eu/europa-fur-burgerinnen-und-burger/demokratisches-engagement-und-burgerbeteiligung\\_de](http://eacea.ec.europa.eu/europa-fur-burgerinnen-und-burger/demokratisches-engagement-und-burgerbeteiligung_de)

Programmleitfaden:

<https://eacea.ec.europa.eu/sites/eacea-site/files/documents/comm2013003670000de.pdf>

Weitere Informationen zur Förderung und Antragstellung:

[www.eu-serviceagentur.de](http://www.eu-serviceagentur.de)

[www.kontaktstelle-efbb.de](http://www.kontaktstelle-efbb.de)

**EU Service-Agentur**

Im Hause der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Domplatz 12

39104 Magdeburg

Tel: +49 391 589 8380

E-Mail: [eusa@ib-lsa.de](mailto:eusa@ib-lsa.de)

[www.eu-serviceagentur.de](http://www.eu-serviceagentur.de)



SACHSEN-ANHALT

**#moderndenken**